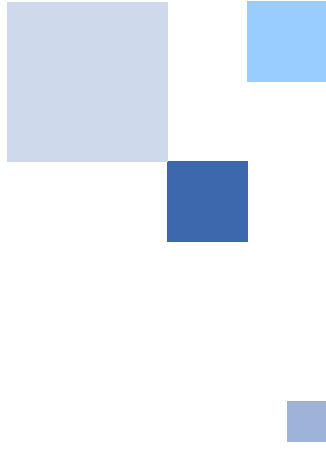


Zukunftsenergien im Ruhrgebiet: Die Rolle von RWE

Holger Gassner
Konzernenergiepolitik
RWE AG

Statement anl. des Workshops
„Zukunftsenergien im Ruhrgebiet: Bilanz und Perspektiven“
im Wissenschaftspark Gelsenkirchen
8. Oktober 2003

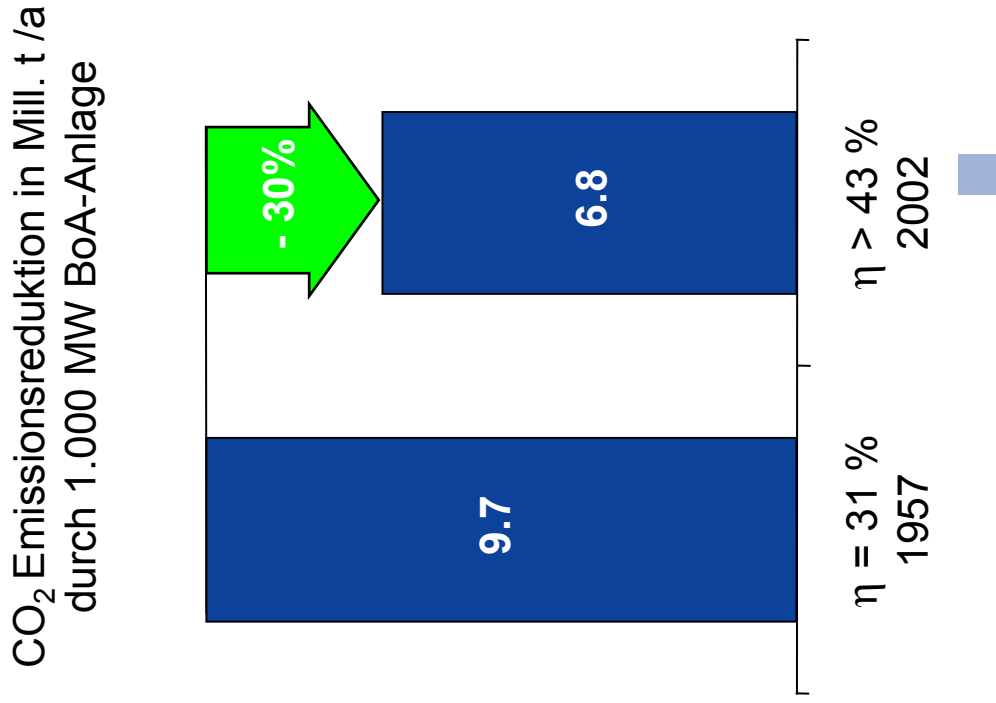
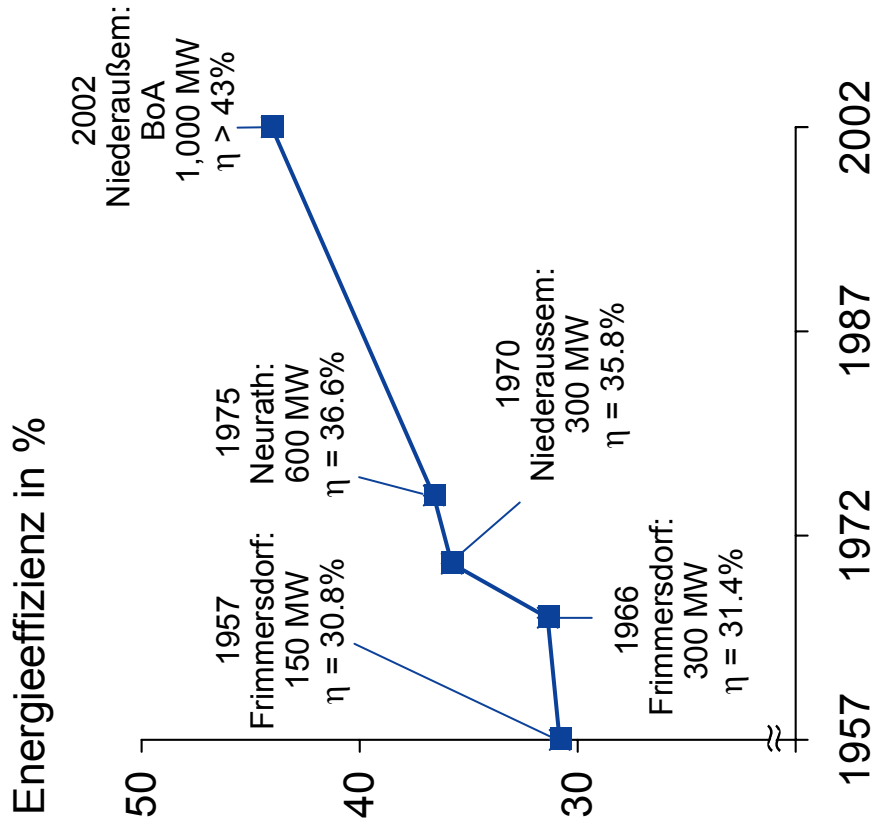


Für zukünftige Energieversorgung ist breiter Energieträger- und Technologiemix unverzichtbar

- Breit diversifizierter Erzeugungsmix gewährleistet heute sichere Energieversorgung in Deutschland
- Breiter Technologie- (dezentral/zentral) und Brennstoffmix auch für zukünftig sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Stromversorgung unverzichtbar:
 - Keine einseitige Abhängigkeit von Energieträgern/Lieferregionen
 - Begrenzung des Preisrisikos durch Wettbewerb zwischen Energieträgern und Erzeugern
 - Erhebliche Emissionsminderungen durch Effizienzsteigerung und steigenden Anteil erneuerbarer Energien

Fazit: Forcierung sämtlicher zur Verfügung stehender Energietechnologien für eine zukunftsweisende, nachhaltige Energieversorgung in Deutschland

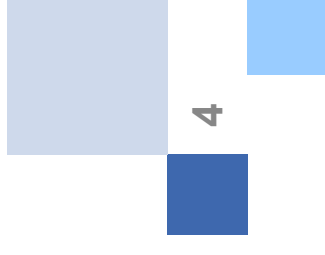
BoA Niederaußem: Weltweit fortschrittlichstes Braunkohlekraftwerk



Effizienzpotenziale moderner Braunkohlekraftwerkstechnik

- Stand der Technik: 43 - 45 %
- Entwicklungsziel nach 2010: ≥ 50 %
 - Braunkohle-Vortrocknung
 - Anhebung Dampfparameter (700 °C)
- Entwicklungsziel nach 2020: CO₂-freies Kraftwerk
 - CO₂-Abtrennung vor Verbrennung (IGCC)
 - Speicherung des CO₂ in ausgebeuteten Öl- und Gaslagerstätten und/oder Aquiferen

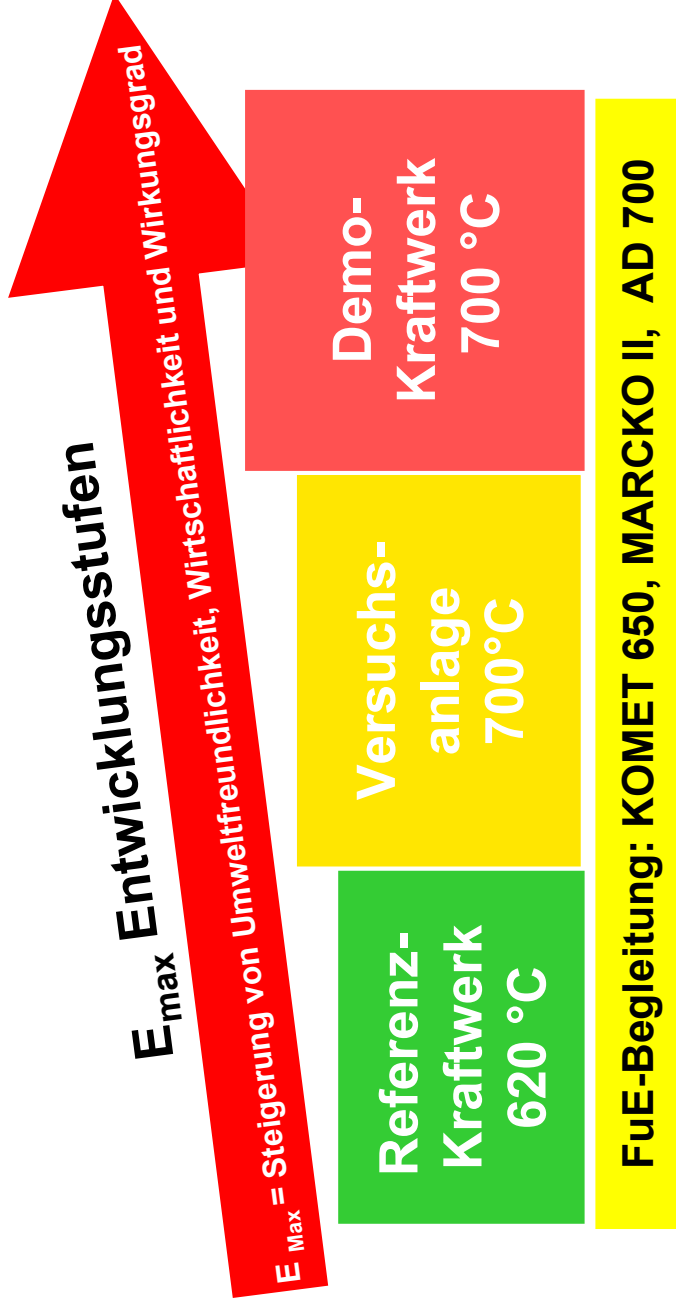
Braunkohle birgt noch große Effizienz- und CO₂-Minderungspotenziale.



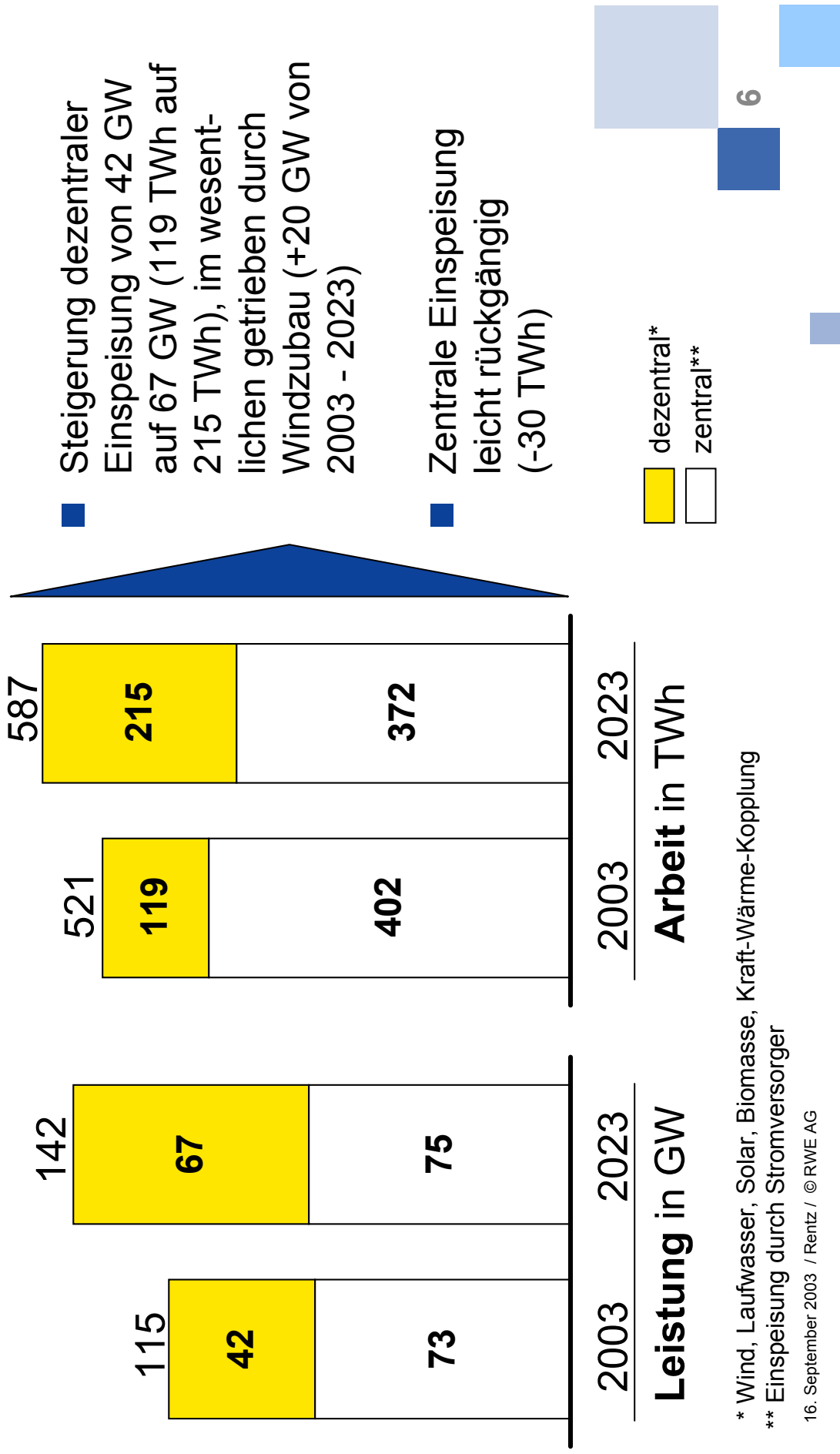
Steinkohle-Referenzkraftwerk NRW



- Stand der Technik: 43 %
- Zielwirkungsgrad Referenzkraftwerk: 45 - 47 %



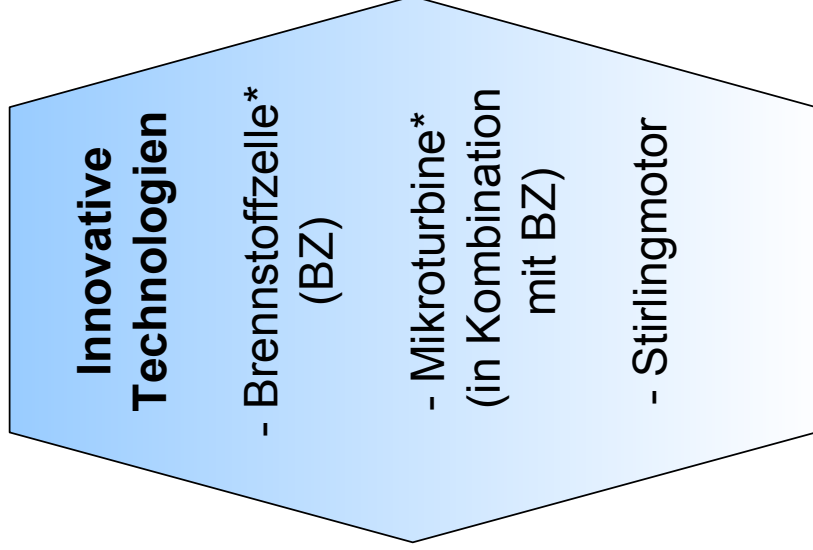
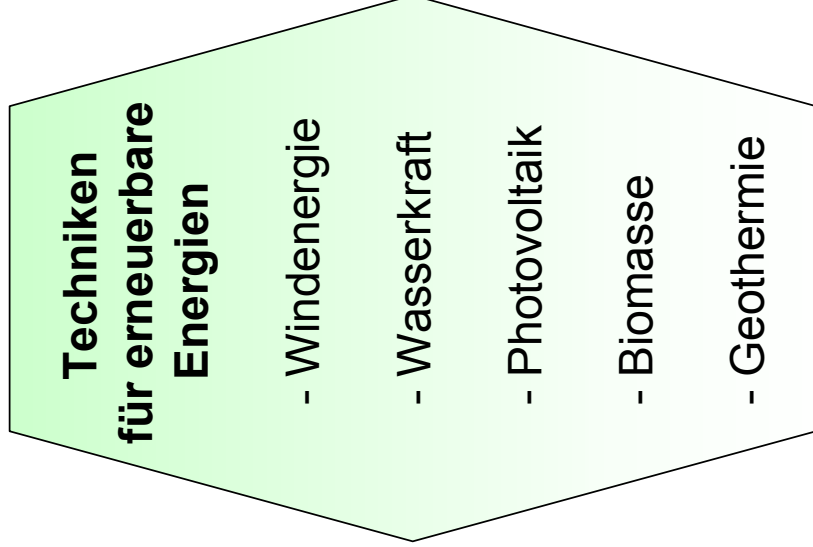
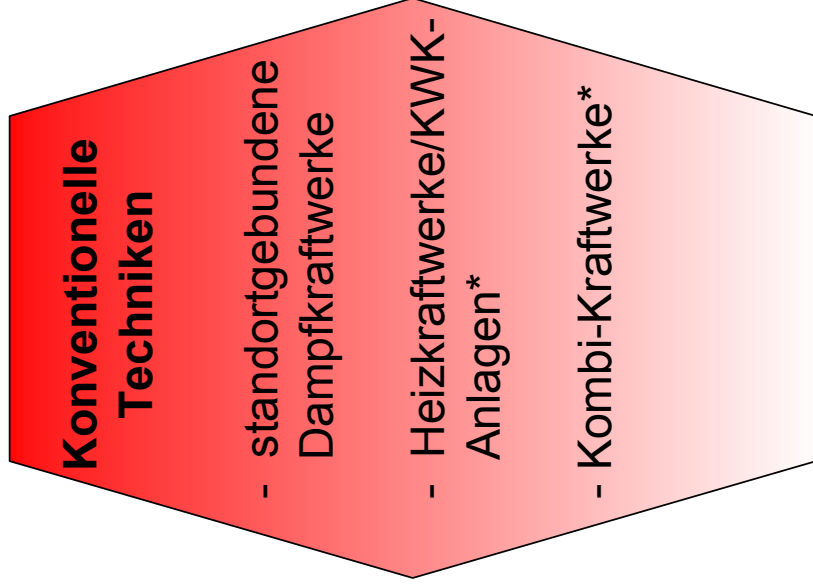
Entwicklung zentrale vs. dezentrale Stromeinspeisung in Deutschland



* Wind, Laufwasser, Solar, Biomasse, Kraft-Wärme-Kopplung

** Einspeisung durch Stromversorger

Dezentrale Stromerzeugung: ein breites technisches und Leistungsspektrum

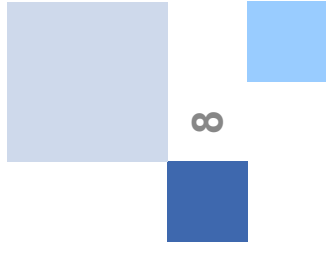


* vorzugsweise auf Basis Erdgas

Förderung innovativer dezentraler Technologien bei RWE



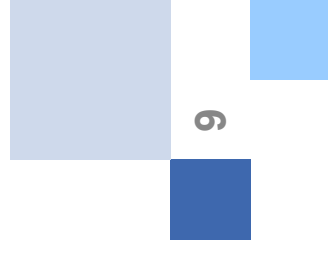
- Harpen AG: Ausbau der erneuerbaren Energien von derzeit 325 MW auf international 1.000 MW und einer der größten Nahwärme-Anbieter in Deutschland
- RWE Solutions: Nr. 1 in Deutschland bei Energieservices und Contracting-Lösungen
- RWE Schott Solar: Einer der weltweiten Technologieführer auf dem Gebiet der Solarstromerzeugung und größter Hersteller von Solarzellen in Deutschland
- RWE Fuel Cell: Markteinführung der Brennstoffzelle als attraktive Strom- und Wärmequelle für Industrie- und Privatkunden





Brennstoffzelle: Zukunftstechnologie für RWE dezentrale Strom- und Wärmeerzeugung

- RWE engagiert sich seit Anfang 90er Jahre in der Brennstoffzellentechnologie
- RWE Brennstoffzellen-Pavillon in Essen: Betrieb unterschiedlicher Anlagen vom Typ MCFC, SOFC und PEMFC
- Gründung der RWE Fuel Cell in 2002 als eigenständige Gesellschaft für Koordination, Steuerung und Entwicklung des BZ-Geschäfts im RWE Konzern
- MTU CFC Solutions: Joint Venture von RWE Fuel Cell und MTU zur Forcierung der Markteinführung von Karbonat-Brennstoffzellenanlagen





RWWE

**One Group.
Multi Utilities.**

